



# RSB Journal

Magazin für Schießsport und Rheinisches Schützenwesen



**SCHÜTZEN**

*schützen*

**SCHÜTZEN**

Nach einer Idee von Thomas Dues

# RSB-NEWSLETTER

Immer auf dem neuesten Stand!



Mit unserem Newsletter informieren wir Sie sowohl über Events des Rheinischen Schützenbundes e.V. und Neuigkeiten aus dem Schützenwesen als auch über unsere Produkte des RSB-Shops und Mehrwertaktionen für Mitglieder.

Abonnieren Sie den RSB-Newsletter mit nur einem Klick unter <https://www.rsb2020.de/service/rsb-newsletter/>.

## Liebe Sportlerinnen und Sportler, liebe Schützinnen und Schützen, sehr geehrte Damen und Herren,

noch vor zwei Monaten schrieb ich an dieser Stelle, dass an eine Rückkehr in den Schieß- und Bogensportbetrieb nicht zu denken ist. Mit Fortschritten bei den Impfungen, regelmäßigem Testen und sinkenden Inzidenzwerten scheint sich das Blatt nun zum Guten zu wenden. Sowohl in Nordrhein-Westfalen als auch in Rheinland-Pfalz erleben wir derzeit schrittweise eine Rückkehr in den „normalen“ Alltag.

Für unsere Schützinnen und Schützen bedeutet dies nach langem Warten und Durchhalten eine Rückkehr auf die Schießstände und Bogensportanlagen. Nicht zuletzt durch die Bemühungen des Rheinischen Schützenbundes, der sich während der schwierigen vergangenen Monate stets für seine Mitglieder eingesetzt hat und in engem Austausch mit den Staatskanzleien und Landessportbünden der beiden Länder stand, ist es gelungen, unter gewissen Auflagen wieder schießsportliche Aktivität zu ermöglichen. So hat der Rheinische Schützenbund beispielsweise seinen Rheinland-Teamcup (Gewehr/Pistole) neu ausgeschrieben – in der Hoffnung, dass sich dieser Fernwettkampf nach langer Schließung der Sportanlagen reger Teilnahme unserer Schützinnen und Schützen erfreut.

Allerdings möchte ich trotz der positiven Aussichten weiterhin an Vorsicht und Rücksicht aufeinander appellieren. Niemand möchte im Herbst wieder vor verschlossenen Türen stehen, weil der nächste Lockdown angekündigt ist. Wie ich weiß, können unsere Vereine gut durchdachte und effektive Hygienekonzepte vorlegen. Nur unter Beachtung dieser können wir einen reibungslosen Ablauf des Trainings- und mittlerweile auch wieder Wettkampfbetriebs garantieren. Dazu gehört auch die weitere Bereitschaft zum Impfen und regelmäßigem Testen. Für die Fortführung des Sportbetriebs werden uns diese Faktoren auch in naher Zukunft noch begleiten.



Abseits des sportlichen Treibens möchte ich mich für die positive Resonanz und die konstruktive Kritik bezüglich der Online-Vereinsinformationen auf Ebene der Gebiete des Rheinischen Schützenbundes bedanken. Zwar konnte diese Maßnahme nur virtuell stattfinden, doch es bot sich nach langer Zeit wieder einmal die Möglichkeit zu einem wertvollen Austausch und Miteinander. In den Gesprächen über die Vorschläge der Beitragskommission zur Reform des Mitgliedsbeitrages wurde intensiv diskutiert und Gedanken ausgetauscht. Die Ergebnisse gilt es nun zu bewerten und mit ihnen weiterzuarbeiten. Sobald es die nächsten Neuigkeiten gibt, werden wir Sie über unsere Informationskanäle (Homepage, RSB-Journal und Newsletter) informieren.

Nun wünsche ich Ihnen aber viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe des RSB-Journals. Auf dass wir uns bald auch persönlich wieder begegnen können.

Leichlingen, im Juni 2021

**WILLI PALM, PRÄSIDENT**  
für das Präsidium  
des Rheinischen Schützenbundes e.V. 1872

Foto: Klaus Daub

### Inhalt

Aktuell	4	Jubiläen und Ehrungen	41
Offiziell	28	Ihre Ansprechpartner für das RSB-Journal	41
Aus den Gebieten, Bezirken, Kreisen und Vereinen	30	Hinweise für unsere Vereine	42
Frauen im RSB	34	Wir gedenken	44
Rheinische Schützenjugend	35	Impressum	46
Waffenrecht	38		



**BASTIAN BLOS:**

**„ERFOLG IST NICHTS, WAS EINEM GEHÖRT“**

Bastian Bloss: „Egal ob Erfolg oder Niederlage, alles geht mir schon recht nah.“

Sehr organisatorisch, engagiert und fleißig: wenn Bastian sich selbst beschreiben müsste, wären diese Eigenschaften die treffendsten. In Anbetracht der vergangenen Aufgabe Europameisterschaft sicher nicht die schlechteste Einstellung – im Gegenteil. „Ich versuche immer, mich so gut und genau wie möglich auf bevorstehende Situationen vorzubereiten, um immer das Maximum rauszuholen. Das sorgt dafür, dass ich immer 100 Prozent gebe. Gerade in schlechten Wettkämpfen bin ich so immer in der Lage noch einmal zurückzukommen, da aufgeben für mich nicht in Frage kommt“, so der 21-Jährige, der diesen Ehrgeiz aber auch manchmal durchaus als seine größte Schwäche bezeichnet: „In harten und brenzligen Situationen kann ich dann auch schon mal den Kopf verlieren.“

Schon in jungen Jahren wurde ihm der Schießsport quasi in die Wiege gelegt. Seine Mutter, Katja Bloss, ist selbst erfolgreiche Sportschützin und sein Vater, Stefan Bloss, 1. Vorsitzender der Ohligser Schützengemeinschaft, für die Bastian in den Disziplinen Luftgewehr und Kleinkaliber auf den Schießstand geht: „Die Faszination für den Schießsport war, glaube ich, direkt angeboren. Es ist immer wieder erstaunlich anzusehen, dass egal was für körperliche Voraussetzungen man hat, egal welches Geschlecht, jeder im Schießen Leistung bringen kann, der bereit ist, sich mit dem Sport zu beschäftigen.“

Die Europameisterschaft im Sportschießen ist vorbei, insgesamt drei rheinische Starterinnen und Starter gingen im kroatischen Osijek für die Delegation des Deutschen Schützenbundes auf die Jagd nach den begehrten Medaillen. Doch wer sind eigentlich unsere Schützinnen und Schützen? Wie ticken sie privat und was macht sie aus? Wir haben sie gefragt!

Seine Eltern und Familie sind es, auf dessen Unterstützung sich Bastian stets verlassen kann und auf die er niemals verzichten könnte: „Ohne sie wäre ich jetzt nicht da, wo ich jetzt bin, und würde es auch nicht weiter schaffen.“ Sie sind dabei für ihn nicht nur Bezugspersonen und Ansprechpartner, sondern echte Vorbilder. „Ich bin stolz darauf, sie meine Eltern nennen zu dürfen und hoffe, dass ich auch sie stolz machen kann.“

---

**„Ich versuche immer, mich so gut und genau wie möglich auf bevorstehende Situationen vorzubereiten, um immer das Maximum rauszuholen.“**

---

Die herausklingende Emotionalität beschreibt Bastian zusätzlich zu den bereits genannten als einen seiner stärksten Charakterzüge. Auch wenn man es ihm vielleicht nicht immer im ersten Moment anmerkt und er es nicht nach außen zeigt: „Egal ob Erfolg oder Niederlage, alles geht mir schon recht nah.“ Ein sportliches Vorbild hat Bastian ebenfalls im engeren Kreis: Ligamannschaftskollege István Péni. Nicht nur, weil der Ungar ein Topschütze ist, sondern weil er „trotz seiner enormen Erfolge ein bodenständiger Mensch und ein sehr guter Freund“ ist. Ihm wünscht Bastian an dieser Stelle nur das Beste für die Zukunft.

## Einblicke in das Erfolgsrezept

Fernab vom Schießstand studiert Bastian Blos aktuell Wirtschaftsinformatik an der Uni Köln, spielt gerne Fußball und erfreut sich an Besuchen in Freizeitparks. Trotz aller Aktivität ist er aber auch Befürworter von entspannteren Tagen in den eigenen vier Wänden: „Manchmal ist ein ruhiges Wochenende zu Hause ganz nett, gerade weil man davon in der Regel nicht sehr viele hat.“

Nun stand für Bastian also die Europameisterschaft in Kroatien an. Wenn es nach ihm gegangen wäre, hätte sich gerne ein ähnlicher Erfolg wiederholen können wie bereits 2019. Damals gewann er in Osijek die Bronze-Medaille im Team: „Es war das erste Mal, dass die Teammedaille in einem Finale ausgeschossen wurde. Nach dem Vorkampf waren wir lediglich Vierter, doch nach einem harten Kampf konnten wir am Ende eine Medaille mit nach Hause nehmen. Dieses Erlebnis war gerade deshalb so fantastisch, weil zu diesem Team auch mein bester Freund gehörte. Diesen Erfolg mit ihm teilen zu dürfen, war das Beste daran“, so der 21-Jährige.

Wie er solch eine Leistung auch in Zukunft wiederholen möchte, verrät Bastian, indem er uns einen wichtigen Bestandteil seines Erfolgsrezeptes erklärt: „Erfolg ist nichts, was einem gehört. Er ist nur gemietet und wir müssen alle hart an uns arbeiten und immer wieder aufs Neue beweisen, dass wir ihn verdient haben. Und das schaffen wir nicht allein!“ Mit an seiner Seite ist dabei auch stets Trainer Achim Veelmann, der Bastian ebenfalls in jeder Lage unterstützt: „Auch er ist so wichtig für das, was ich erreichen möchte oder bereits erreicht habe und ich kann mich nicht genug bei ihm und allen anderen für ihre bedingungslose Unterstützung bedanken.“

**DANIEL HÖFELMANN'S**

Fotos: RSB, Achim Veelmann



Organisiert, engagiert und fleißig: Bastian Blos

## Entweder – oder

Um noch ein bisschen mehr über Bastian zu erfahren und ihn kennenzulernen, hat er uns nachfolgend zehn kleine Entweder-oder-Fragen beantwortet, bei der er sich für eine der beiden Antwortmöglichkeiten entscheiden musste:

**Strandurlaub oder Städtetrip?**  
Städtetrip

**Pommes oder Chicken Nuggets?**  
Chicken Nuggets

**Herz oder Kopf?**  
Herz

**Film oder Serie?**  
Film

**Sparen, oder Geld ausgeben?**  
Sparen und dann Geld für was Größeres ausgeben

**Unsichtbar sein, oder Gedanken lesen?**  
Wohl eher unsichtbar

**Eistee: Zitrone oder Pfirsich?**  
Pfirsich

**Hund oder Katze?**  
Hund

**Nachteule oder Frühaufsteher?**  
Ganz klarachteule

**Fernsehen (Netflix) oder Buch?**  
Fernsehen